

LATEINISCHE
ÜBERGANGSLEKTÜRE
– NEUE PERSPEKTIVEN

Klassische
Philologie und
Lateindidaktik

26.09.2018

Universität
Bielefeld
X-Gebäude

F
A
C
H
T
A
G
U
N
G



Programm der Tagung

9:45-10:00	Begrüßung	X-E0-001
10:00-12:00	Vorträge	X-E0-001
	INGVELDE SCHOLZ (Stuttgart) Phaedrus-Fabeln binnendifferenziert und schülerorientiert unterrichten	
	DR. TOM VAN DE LOO (Bad Oeynhausen) Ohrfeigen gegen Barzahlung – Zur Eignung mittellateinischer Texte als Übergangslektüre	
13:05-15:40	Workshopsektion	
Workshop I	KRISTINA MEYER / DR. LISA STEINKÜHLER (Bielefeld) Lektüreschock?! Aktuelle Übergangslektüren auf dem Prüfstand	X-E1-201
Workshop II	DR. STEPHANIE NATZEL-GLEI ET AL. (Bochum) Fit in die Lektüreprase mit der Legenda Aurea des Jacobus de Voragine	X-E1-200
Workshop III	DR. DORIT FUNKE (Bielefeld) Mittelalter einmal anders: Texte für die Übergangslektüre und danach	X-E1-203
Workshop IV	JULIA POHL / SIMON TEMME (Bielefeld) Kompetenzen fördern im Lateinunterricht jenseits der Fachgrenzen am Beispiel von Deutsch und Geschichte	X-E0-204
15:50-16:50	ÖZSÉB ÁRON TÓTH (EUSEBIUS) Vertonung lateinischer Lyrik	X-E0-001

Neu in diesem Jahr:
Programm für
Schülerinnen und
Schüler

Darstellungen von Entführung in Dichtung und Kunst. Eine Schnupperstunde zu Ovids Metamorphosen
Vanessa Bollweg / Jonas Solfen

Gegen den Mainstream? Liebesdichtung auf göttlichen Befehl (Ovid, Amores 1,1)
Nina Eickhoff / Simon Temme

Von Nas- und Einhörnern: Wie sich das Mittelalter Tiere (aus)gedacht hat
Alina Gelmer / Franziska Welland

„Allzu keck liegt bald im Dreck“ (Phaedrus I,24)
Julia Pohl / Carina Schmidt

Cantamus! Vertonung lateinischer Catull-Gedichte
Özséb Áron Tóth (Eusebius)